

Konstantinopel, 14. Okt. Die tür. Regierung hat an der bulgarischen Grenze 150.000 Mann zusammengezogen. Die Ausrüstung und der Train sind gut.

London, 14. Okt. Einer Lloyd-Meldung aus Konstantinopel zufolge sind die türkischen Kriegsschiffe in der Richtung nach dem Schwarzen Meere abgegangen und ankern gegenwärtig bei Kavat im Bosphorus.

Bosniaken als türkische Freiwillige.

Sarajevo, 14. Okt. Zahlreiche muslimanische, junge Leute meldeten beim hiesigen ottomanischen Generalkonsulat ihren Eintritt als Freiwillige in die türkische Armee an. Generalkonsul Kessoul Effendi erklärte ihnen, sie mögen vorerst eine Bewilligung der bosnischen Landesregierung beibringen. An eine solche Bewilligung ist natürlich nicht zu denken.

Plänkelleien an der serbischen, bulgarischen und griechischen Grenze.

Ustjeb, 14. Okt. Wie verlautet, sollen serbische und türkische Truppen an der Grenze im Gesecht liegen. Es wird zur Stunde noch sehr heftig gekämpft. Zahlreiche serbische und bulgarische Banden sind zu den regulären serbischen Truppen gestoßen.

Saloniki, 14. Okt. Wie aus Balanka gemeldet wird, kam es zwischen bulgarischen und türkischen Grenztruppen zu Reibereien. Es wurde auf beiden Seiten längere Zeit hindurch geschossen. Die Verluste sind unbekannt. Eine bulgarische Bande sprengte einen Teil der Brücke, welche zwisch Nischip und Dotschana über die Bregalnica führt und verbrannte einige kleine hölzerne Brücken auf dieser Straße. Der Schaden wird in kurzer Zeit wieder ausgebessert sein.

Saloniki, 14. Okt. Die andauernden Bemühungen griechischer Banden, die türkische Grenze in der Gegend von Distata zu überschreiten, sind nach mehreren kurzen Gesechten vereitelt worden.

Vom Sandschat.

Belgrad, 14. Okt. Wie das Amtsblatt meldet, verlangt der Befehlshaber des serbischen Grenzpostens weitere Unterstützungen. Die Spitäler seien mit Verwundeten überfüllt, die aus dem Sandschat Novibazar eintreffen, wo die Bewohner der Dörfer von den Türken an vielen Orten niedergemetzelt wurden. Die serbischen Behörden haben die größte Mühe, die aufgeregte Bevölkerung zurückzuhalten, die die Grenze überschreiten will, um die Serben im Sandschat zu verteidigen.

Konstantinopel, 14. Okt. Wie die türkischen Blätter melden, fand in Plewje ein Meeting der Muslimanen statt, das gegen die Absichten der Balkanstaaten, insbesondere auch gegen die Ausschreitungen der Bulgaren gegenüber den in Bulgarien lebenden Muslimanen Protest erhob. Die Teilnehmer an dem Meeting schworen, für die Verteidigung des Vaterlandes bis zum äußersten zu kämpfen.

Sarajevo, 14. Okt. Mehr als 25 Begs und Agas samt ihren Familien sind aus Plewje im Sandschat Novibazar hier eingetroffen. Sie erklären, das Ende des Krieges hier abwarten zu wollen und dann wieder in die Heimat zurückzukehren. Nach den Schilderungen dieser Flüchtlinge herrsche im Sandschat offene Anarchie und besonders die Muslimanen sind ihres Lebens vor der serbischen Bevölkerung nicht sicher.

Attentat auf einen Militärzug.

Saloniki, 14. Okt. Bei Karaoglul in Albanien wurde auf einen Militärzug ein Dynamitattentat versucht. Die Bomben konnten noch rechtzeitig entdeckt werden. Der Täter wurde verhaftet.

Zur Haltung Rußlands.

Petersburg, 14. Okt. Die St. Petersburger Telegraphen-Agentur meldet: Die an den ausländischen Börsen verbreiteten Gerüchte über eine Mobilisierung der Don-Kosaken entbehren jeder Begründung.

Petersburg, 14. Okt. In den höheren russischen Lehranstalten und auch in den Militärschulen zirkulieren Listen zur Meldung von Kriegsfreiwilligen für die Balkanstaaten mit großem Erfolg. König Nikolaus von Montenegro telegraphierte an den Präsidenten des Roten Kreuzes in Moskau: „Ich erwarte eure Hilfe für meine Krieger und danke im Voraus.“

Petersburg, 14. Okt. Hier hat sich ein Ausschuß gebildet zur Aufnahme und Aus-

rüstung von Freiwilligen für den Balkan. Gebern meldeten sich beim bulgarischen Gesandten 813 Freiwillige.

Krakau, 14. Okt. Nach Meldungen aus Warschau ist die sogenannte Probemobilmachung Rußlands auf vier weitere Gouvernements ausgedehnt worden: auf Gradav, Kales, Radom und Lublin. In Warschau werden mehrere hundert Eisenbahnwagen zu militärischen Zwecken zurückgehalten.

Rumänien mobilisiert.

Berlin, 14. Oktober. Gestern erhielten die in Berlin und Potsdam weilenden beurlaubten rumänischen Offiziere die Rückberufungsordre ihrer Truppenteile.

Theater und Musik.

(Vom Stadttheater in Innsbruck.) Aus der Theaterkassette wird uns geschrieben: Heute wird für Serie rot Karl Köhlers erfolgreiche Lustspielnovität „Die fünf Frankfurter“ mit den Herren Seber, Ranzenhofer, Daurer, Devil, v. Framer, Morocutti und den Damen Pape und Neues in den Hauptrollen gegeben.

Dienstag geht neueinstudiert Karl Ziehrers beliebte Operette „Der Liebeswalzer“ für Serie gelb in Szene. Die Inszenierung leitet Herr Sreizer, der die Partie des Fähringer darstellen wird. In den übrigen Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Birlinger, Berndt, Senichen, Swoboda und die Herren Bratt, Herbert und Ceblin.

3. Ausstellung des Gartenbauvereines in Innsbruck.

Die Ausstellung, über welche wir bereits am vergangenen Samstag eingehend berichteten, erfreute sich sowohl am Eröffnungstage selbst wie auch am gestrigen Sonntage eines überaus zahlreichen Besuches. Das Interesse an den ausgestellten Objekten war ein sehr reges, besonders angestaut wurden die wunderbaren Blumenarrangements der Innsbrucker Kunstgärtner. Viel bewundert wurde auch die schöne, aus allen Sorten Gemüse gebaute Pyramide des Gärtners Fleischmann aus Mühlau. Von der großen Kollektion des Gartenbauvereines Hall, deren Aufbau einen ziemlich geräumigen Teil der Ausstellung einnimmt, liegt nunmehr auch die Gesamtliste der Aussteller auf. Ausgestellt sind vielerlei Äpfel und Birnen der besten Sorten in den schönsten Exemplaren, alle Arten Gemüse, Eingefotienes und selbst Apfelwein. Vertreten sind die Mitglieder: Obmann Ludwig Bregenzler, Lehrer in Hall, der durch seine reichhaltige Expositur den sichtbaren Beweis erbringt, daß er auf allen hier in Frage kommenden Gebieten voll und ganz zu Hause ist, ferner die Kreuzschwester, Franz Huber, Ludwig Kirchbichler, Hammerl, Frau Dr. Wajjermann, Hinterseeber, A. Glisastes, Andra Moser, Hornsteiner und Otto Seidner, alle aus Hall, A. Furner und Mag Lechner aus Heil. Kreuz, Landestausstammensinstitut, Jöger, Martin Straßer, Franz Tiefenthaler, Franz Bofch, J. Pachartinger und Alois Zimmermann, sämtliche aus Mils; Josef Sciwald, Thomas Jessacher, Michael Straßer, Franz Herzleier, Josef Wärtenberger, Michael Mair und Witwe Wald, alle aus Abjam.

Die Preisrichter waren seit Beginn der Ausstellung eifrig an der Arbeit und haben für die Gruppen Kunst- und Biergärtnerie und Bienenzucht die Preise bereits zuerkannt.

In der Gruppe für Kunstgärtnerie haben Preise erhalten: Den höchsten Preis, die silberne Staatsmedaille, für besonders hervorragende Leistungen der Kammerlieferant Anton Fröhlich, den Ehrenpreis der Stadt Innsbruck Kammerlieferant Anton Fröhlich, die bronzene Staatsmedaille Robert Überbacher, Josef Überbacher, die große goldene Vereinsmedaille Kammerlieferant Anton Fröhlich, Robert Überbacher, die kleine goldene Vereinsmedaille Robert Überbacher, Hermann Lüth, die große silberne Vereinsmedaille: Jakob Harn, Horak-Hall, die kleine silberne Vereinsmedaille: Hermann Lüth, Josef Überbacher, die große bronzene Vereinsmedaille: Kammerlieferant Anton Fröhlich, Josef Überbacher, die kleine bronzene Vereinsmedaille: Jakob Harn, Josef Überbacher; ein Ehrendiplom:

Genossenschaftsvorsteher Hermann Lüth, ein Anerkennungsdiplom: Kammerlieferant Anton Fröhlich, Robert Überbacher, Jakob Harn (2 Diplome für verschiedenartige Leistungen), Vorstand Herrmann Lüth (2 Diplome für verschiedenartige Leistungen). Außer Konkurrenz erhielten besondere Anerkennungsdiplome Stadtgärtner Wsch, Andreas Hinterholzer und das beim Kammerlieferanten Anton Fröhlich in Diensten stehende Lehrling Maria Silbernagel. Die Preisrichter für diese Abteilung waren die Herren Fritz Jiper, Friedrich Heiler und G. Reiser.

In der Abteilung für Bienenzucht, Preisrichter die Herren A. Merk, Emanuel Steuer und Viktor Auer, erhielten: Die silberne Staatsmedaille: Zentralverein für Deutschtirol, die bronzene Staatsmedaille: Nikolaus Pirbamer-Baumkirchen, Adalbert Konrad-Ranggen, die große goldene Vereinsmedaille: Andra Nagel-Tulzes, Josef Neuraüter-Pfaffenhofen, Johann Schmiederer-Tulzes, die große silberne Vereinsmedaille: Alois Höpferger-Pfaffenhofen, Heinrich Gutleben-Ranggen, Lehrlingsanstalt Martinsbühl, die große bronzene Vereinsmedaille: Josef Spörr-Igls, Alexander Moll-Mühlau, Michael Mair-Abjam, die kleine goldene Vereinsmedaille: Alois Ruprim-Neustift, Vinzenz Höpferger-Flauring, die kleine silberne Vereinsmedaille: Josef Erhart-Innsbruck, Peter Falkner-Ranggen, die kleine bronzene Vereinsmedaille: Gottlieb Ladner-Pettneu, Lorenz Steisener-Unterberg, ein Anerkennungsdiplom: Heinrich v. Wörrndle. Die außer Wettbewerb stehende „Vereinigte Wachsindustrie in Innsbruck“ erhielt ein besonderes Anerkennungsdiplom seitens der Jury zuerkannt.

Die Ausstellung, welche zu besuchen niemand versäumen sollte, ist noch heute Montag den 14. und morgen Dienstag den 15. Oktober von 8 Uhr früh bis 5 Uhr nachmittags zum Besuche geöffnet und ist keineswegs mit dem alljährlich im Herbst stattfindenden Obstmarkte zu verwechseln. Der Verkauf der ausgestellten Objekte, wie Obst, Gemüse, Marmeladen und anderem Eingefotienes, Honig usw., beginnt am Mittwoch dem 16. d. M. früh und wird im Bedarfsfalle am Donnerstag dem 17. Oktober noch fortgesetzt. Th. W.

Letzte Nachrichten.

(Waldbrand.) In der Gegend zwischen Flauring und Telfs bemerkt man gestern starken Rauch. Dieser kamte von einem Brande, der im Walde an dem Gange unterhalb der Neuburgerhütte entstanden war. Wie man uns heute mitteilt, war der Brand nicht gefährlich und nicht von Bedeutung.

Bereinsnachrichten.

- (Verein „Edelsinn“.) Heute 8 Uhr abends Orchesterprobe im Hotel „Central“.
- (Kath. Arbeiterverein, Sektion Turnverein Teutonia.) Heute 8 Uhr abends Generalversammlung im Posaale.
- (Alpine Gesellschaft „Glockenhof“.) Heute 1/9 Uhr Klubabend im „Gold. Löwen“.
- (Vereinigung der arbeitenden Frauen.) Der französische Kurs beginnt am 16. Okt. um 1/8 Uhr. Kursleiterin Frä. Spörl, Kochstraße 10, Partierre.
- (Kad. Alpenklub Innsbruck.) Heute um 1/9 Uhr Klubversammlung beim Breinöhl.
- (Deutscher Volksverein Hötting.) Heute 8 Uhr abends Monatsversammlung beim „Röhl“ in der Au. Werdebloß mitbringen.
- (Sängerriege des Innsbrucker Turnvereines.) Heute keine Probe, dafür Freitag Hauptprobe.
- (Musikklub „Gemütlichkeit“.) Heute 8 Uhr Probe im Hotel „Akademikerhaus“. Hierauf Ausschussung.
- (Verein der Ingenieure in Tirol und Vorarlberg.) Heute abends 8 Uhr zwanglose Zusammenkunft im Hotel „Grauer Bär“.

Eingefendet.

Ein wirksames Mittel gegen Epilepsie. In der Heilmittel-Revue veröffentlicht Herr Dr. med. Karl Ganz in Brunn, daß wir in dem Epilepticon der Schwaben-Apotheke in Frankfurt a. M. eine Vereicherung des Arzneischapes besitzen und kein anderes Mittel so erfolgreiche Dienste in der Therapie der Epilepsie leistet. In den Apotheken erhältlich. Wissenschaftliche Abhandlung gratis durch das Hauptdepot Apotheke zur „Austria“, Wien, IX. Währingerstraße 18/23. 466



Generalvertretung: Franz J. Hentschel, Innsbruck, Jannrain 25. 566